



---

 **INFORMATION**

---

Nummer 36, 19.12.2013

## EVG-THÜRINGEN-INFO

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,  
HIER kommt das letzte INFO dieses  
Jahres!

### **Abgeordnete bei uns**

Lange bevor die neue Regierungskoalition feststand, hatten wir zwei Abgeordnete des neu gewählten Bundestages bei uns. Denn es gibt maßgebliche Themen, bei denen wir gegenüber der Politik unsere Positionen und Forderungen am Kochen halten müssen! Am 2. Dezember waren Albert Weiler von der CDU und Ralph Lenkert von der Linkspartei zur Landesverbandssitzung unsere Gäste. Dabei ging es schwerpunktmäßig um die großen anstehenden Bahnthemen – die Infrastrukturfinanzierung und die Zukunft der Regionalisierungsmittel. Aber natürlich haben wir auch die sozialpolitischen und Rentenprobleme angesprochen. Beide Politiker nahmen sehr aufmerksam unsere Darlegungen auf und sagten uns ihre Unterstützung zu. Wir nehmen dies beiden erst einmal so ab, wissen aber auch, dass nur ein Gespräch meist noch nicht viel bewirkt, sondern die Suppe am Köcheln gehalten werden muss. Wir werden also dran bleiben und den Kontakt aufrecht erhalten!

Zu Beginn des neuen Jahres wird es zu denselben Themen auch noch eine Gesprächsrunde mit den SPD-Abgeordneten geben.

### **Jubilare wurden geehrt, die Jugend hat gefeiert**

Der Dezember ist der große Monat der Jubilarehrungen und Weihnachtsfeiern. Die meisten Tage waren mehrfach mit solchen Terminen, quer durch ganz Thüringen „belegt“. Unsere Jubilare fanden geschmückte Säle, oft auch mit Life-Musik und kulturellen Einlagen bei gemütlichen Kaffeerunden oder auch warmen Mahlzeiten vor. Und die Jugend genoss auf dem Erfurter Petersberg nicht nur ein gutes Buffett in der alten Festungsbäckerei und den Blick über die lichterfüllte Stadt, sondern auch eine Feuershow mit Fackelakrobatik vor dem historischen Gemäuer – und natürlich den professionellen DJ mit seinen heißen Rhythmen. Wir möchten an dieser Stelle einmal ganz ausdrücklich allen herzlich danken, die diese Veranstaltungen wieder so liebevoll und mit vollem persönlichen Einsatz organisiert, vorbereitet und durchgeführt haben! So und nur so funktioniert lebendige Gewerkschaft!

## **Offener Brief an die Thüringer Allgemeine**

Manchmal haben auch anerkannte Journalisten nicht so den richtigen Durchblick. Vor allem bei Bahnthemen scheint dies so zu sein. Denn so war auf Seite 1 der TA vom 18.12. unter der fetten Überschrift „Job-Maschine Thüringen - neue Arbeitsplätze im neuen Jahr“ zu lesen, dass das Bahnunternehmen Abellio Mitteldeutschland 100 solcher neuen Arbeitsplätze schaffen würde. Was formal nicht falsch ist. Was nicht geschrieben stand: eine wohl eher deutlich größere Zahl geht zeitgleich und damit in Verbindung stehend bei DB Regio verloren! Da dies zu verschweigen nicht nur unseriös, sondern unter der Überschrift „Job-Maschine“ auch völlig deplatziert ist, haben wir den verantwortlichen Redakteuren einen Brief geschrieben. In ihm schildern wir die Situation aus der Sicht derer, die jetzt um ihre Zukunft bangen und haben auch zu einem Treffen direkt mit ein paar Betroffenen eingeladen. Vielleicht haben die TA-Redakteure ja ein Interesse, einmal direkt in die raue Wirklichkeit zu schauen. Wir werden sehen!

## **DANKE für ein lebendiges Jahr 2013...**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, wir können als EVG Thüringen auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Vieles wurde angepackt und bewegt, zahlreiche Fragen geklärt und Probleme gelöst. So manches blieb allerdings auch (noch) liegen und nicht jedes Vorhaben war von Erfolg gekrönt. In jedem Fall sind die Stunden nicht zu zählen, die

Energien nicht zu messen und die Kräfte nicht vorstellbar, die aufgebracht worden sind durch ganz Viele von euch im Land, um sich einzusetzen für Andere, für eine gute Bahn, für Gerechtigkeit, auch für Frohsinn und Geselligkeit, für gemeinschaftliche Erlebnisse – für unsere Gewerkschaft eben und all das, was wir gemeinsam erstreben. Ihr alle, habt den größten und allerherzlichsten Dank dafür!

## **...und mit vollem Schwung hinein ins Jahr 2014**

Die Aufgaben und Herausforderungen bleiben. Ein guter Teil ist bereits erkennbar. Es wird maßgebliche politische Entscheidungen geben zur Zukunft der Bahnen. Wir wählen ein neues Europaparlament, einen neuen Landtag wie auch neue Thüringer Kommunalparlamente – und auch (fast überall) neue Betriebsräte! Dazu stehen maßgebliche Tarifrunden an, vor allem die nächste Entgeltrunde für weite Teile des DB-Konzerns! Und bei allem gilt es, den noch außen stehenden Kolleginnen und Kollegen deutlich zu machen, dass es eine starke Gewerkschaft EVG braucht, damit auf Dauer ordentliche tarifliche und soziale Standards gelten und es im Bereich des Schienenverkehrs weiter vorwärts geht. Und deutlich zu machen, dass es nur GEMEINSAM geht und dass jeder, der noch nicht dazugehört, nicht nur im Abseits steht, sondern ein Verzicht auf noch größere gemeinsame Stärke ist.

***Von Herzen wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen ein recht frohes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr!***